

Hundeschule Mitch GmbH

Irène Wyss Grauholzstrasse 61 CH-3063 Ittigen
Telefon +4131-921.19.48 Mobil +4179-654.66.30
hundeschule@hundeschule-mitch.ch www.hundeschule-mitch.ch



Tiefe Temperaturen

Unsere Hunde leben in den meisten Fällen mit uns in der Wohnung, und zum Glück nicht mehr vorwiegend draussen im Zwinger oder an der Kette. Diese positive Veränderung in der Hundehaltung bewirkt jedoch, dass viele Vierbeiner nicht mehr über ein so viel dichteres und dadurch besser wärmendes Winterfell verfügen. Solange der Hund unterwegs ist und sich frei bewegen, laufen, rennen und herumtoben kann, ist er durch sein Fell im Normalfall genügend gegen die Kälte geschützt. Sicher gibt es sehr kurzhaarige oder sehr kleine Rassen, welche bei extrem kalter Witterung mit einem geeigneten Hundemantel oder -decke geschützt werden müssen. Der Mensch hat diesen Rassen das schützende Haarkleid und die genügend langen Beine abgezüchtet, also muss der Mensch jetzt auch dafür sorgen, dass die Kälte kein Problem wird. Auch kranke, alte oder rekonvaleszente oder verletzte Hunde (die sich nur langsam bewegen können) benötigen bei sehr tiefen Temperaturen einen Kälteschutz.

Aber auch ganz gesunde, junge und vitale Hunde brauchen bei bestimmten Gelegenheiten einen "Pullover". Mein Spike zum Beispiel ist ein "Gfröhrl". Das heisst, sobald das Trinkwasser im Auto gefriert, ziehe ich ihm eine Hundedecke über, wenn er länger im Auto warten muss (während der Hundeschule). Aber auch der Golden Jannik von Nicole Schmed friert, wenn er bei so tiefen Temperaturen über eine gewisse Zeit im Auto warten muss. Deshalb bekommt auch er einen schön warmen Pullover übergezogen.



Ganz generell gilt aber für alle: lassen Sie ihren Hund nicht auf dem kalten Asphalt unbeweglich warten, während Sie zum Beispiel mit jemandem plaudern. Auch vor dem Einkaufsgeschäft sollte jetzt ein Vierbeiner nicht allzu lange warten müssen. Denken Sie daran, dass wir Menschen jetzt einfach eine warme Jacke anziehen, um nach draussen zu gehen, und sie wieder ausziehen, wenn wir nach Hause kommen. Der Hund hat sowohl in der Wohnung wie auch draussen immer das gleich dicke Fell.

Wenn vielleicht sogar der lang ersehnte Schnee fällt und auch im Mittelland liegen bleibt, achten Sie dann bitte auch besonders auf die Pfoten Ihres Vierbeiners. Evtl. benötigen sie spezielle Pflege. Benutzen Sie dann bitte keine Vaseline oder ähnliches, weil diese Salben die Pfotenballen nur aufweichen, sondern fragen Sie Ihren Tierarzt oder in einem speziellen "Hundeshop" nach geeigneten Produkten.